

EINBLICK IN BERICHTE

Übersicht der Inhalte und ein Auszug der Inhalte und Tabellen für:

KIES- UND SANDWERKE

BERICHTSJAHR 2021/22



VERGLEICHSGRUPPEN

Nassgewinnung:

Rheinkieswerke

Diese Gruppe besteht aus Werken mit Nassgewinnung im Rheintal.

Andere Werke mit Nassgewinnung

Diese Gruppe beinhaltet weitere Werke mit ausschließlicher oder überwiegender Nassgewinnung.

Trockengewinnung:

Die Werke mit ausschließlich oder überwiegendem Trockenabbau.

Weitere Vergleichsgruppen:

- alle Werke Alte Länder
- alle Werke Neue Länder
- Spitzenbetriebe (die 30% der Betriebe mit den besten Betriebsergebnissen)

STATUSREPORT

„KIES- UND SANDWERKE 2023/24“

Der Kies- und Sandbranche gelang es im vergangenen Jahr die Betriebsergebnisse leicht zu steigern. Treiber hierfür waren wesentlich höhere Verkaufspreise, die für alle Körnungen erzielt werden konnten.

Dies half, die negativen Auswirkungen der im Schnitt deutlichen Absatzrückgänge ergebnismäßig auszugleichen. Bedingt durch gesunkene Arbeitsproduktivität und gestiegenen relativen Fixkosten erhöhten sich die Aufwendungen des Betriebes ein weiteres Mal erheblich. Eine Steigerung um fast 30% innerhalb der letzten vier Jahre ist festzustellen.

Eine Ausnahme bilden die Energiekosten, diese reduzierten sich auf hohem Niveau etwas. Diesel war günstiger einzukaufen. Die Belastung durch Vertriebs- und Verwaltungskosten stieg an.

Positiv hervorzuheben ist das gesunkene Durchschnittsalter der gewerblichen Mitarbeiter. Der Wert von im Schnitt 47 Jahren repräsentiert eine vernünftige Personalstruktur.

Eine Besonderheit der Werke in den neuen Ländern ist der etwas geringere Rückgang des Tonnageabsatzes, der sich allerdings bereits im Vorjahr vermindert hatte. Aber auch die Erlösverbesserungen waren in den neuen Ländern schwächer ausgeprägt. Insgesamt gelang es diesen Betrieben im Durchschnitt, den Verlust des vorherigen Jahres in einen leichten Gewinn im Berichtsjahr zu wandeln. Hierzu trug auch der etwas moderatere Anstieg der

Betriebskosten bei.

Die Gruppe der Spitzenbetriebe setzt sich aus dem ergebnisstärksten Drittel der Vergleichsteilnehmer zusammen. Diese hatten zwar einen noch deutlicheren Absatzrückgang zu bewältigen als der Gesamtdurchschnitt, konnten die Verkaufspreise aber umso stärker verbessern. Zusätzlich weisen diese Betriebe weiterhin in allen Bereichen eine höhere Produktivität aus. Im Mittel werden jüngere gewerbliche Mitarbeiter beschäftigt. Die spezifischen Energieverbräuche sind geringer als bei anderen Werken. Dies drückt sich in einem niedrigeren CO₂-Ausstoß aus.

Für die Kies- und Sandbranche stellt sich die Frage, ob die Marktprobleme weiterhin ausschließlich durch Anhebung der Verkaufspreise gelöst werden können. Die Notwendigkeit neuer Strategien drängt sich auf. Unsere Szenarien zeigen, dass ein Preiskampf sicherlich der falsche Weg ist. Mögliche betriebliche Anpassungsmaßnahmen können genutzt werden, um den schmalen Grat zwischen der nötigen Auslastung und vernünftigen Verkaufserträgen zu finden.

AUGUST.2024
SCHOTT und PARTNER

AUSZUG AUS DEM HAUPTBERICHT KIES- UND SANDWERKE

PRODUKTIVITÄT DER AUFBEREITUNG

T 21	Tonnen je Mitarbeiterstunde	Tonnen je Stunde Werkslaufzeit	Mitarbeiterstunde je Werkstunde	Anteil des gebrochenen Materials (in %)
Betrieb Nr.				

Rheinkieswerke

Muster/Schlüsselnummer der Betriebe	Tonnen je Mitarbeiterstunde	Tonnen je Stunde Werkslaufzeit	Mitarbeiterstunde je Werkstunde	Anteil des gebrochenen Materials (in %)
17	17	12	5	0,0
11	11	7	7	1,4
05	05	0	1	0,0
7	7	4	3	0,0
05	05	2	9	0,0
29	29	6	2	0,0
03	03	4	4	0,9
0	0	7	0	0,0
Ø a	0	12	9	1,5

Nassgewinnung (Alte Bundesländer)

Muster/Schlüsselnummer der Betriebe	Tonnen je Mitarbeiterstunde	Tonnen je Stunde Werkslaufzeit	Mitarbeiterstunde je Werkstunde	Anteil des gebrochenen Materials (in %)
05	05	2	3	0,7
0	0	0	2	0,0
0	0	5	6	0,7
5	5	4	7	0,0
08	08	9	2	0,0



Die Kennzahlen sind aufgrund der Vertraulichkeit und Anonymität absichtlich unkenntlich dargestellt.

VERSCHLÜSSELUNG

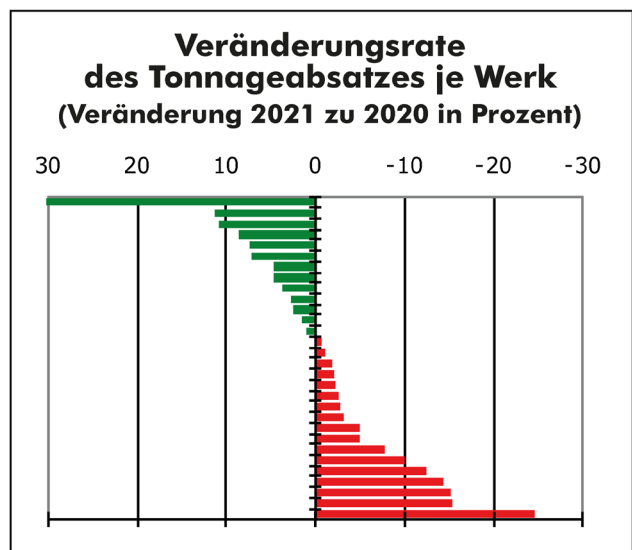
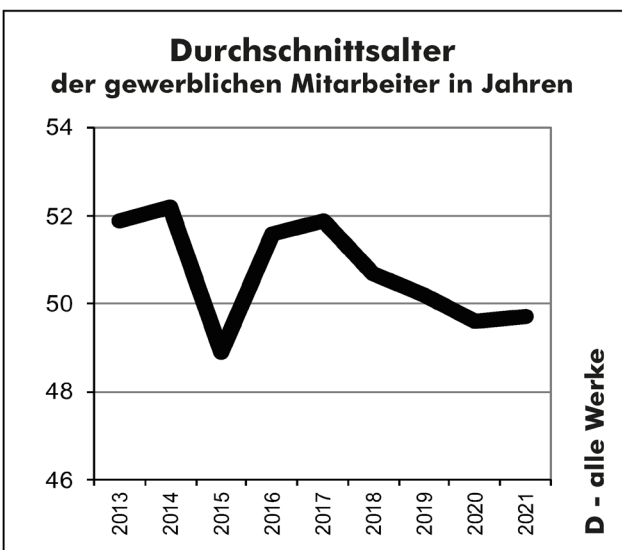
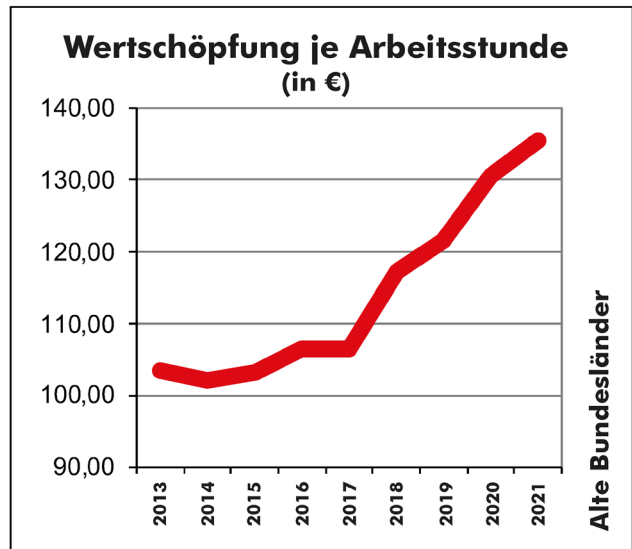
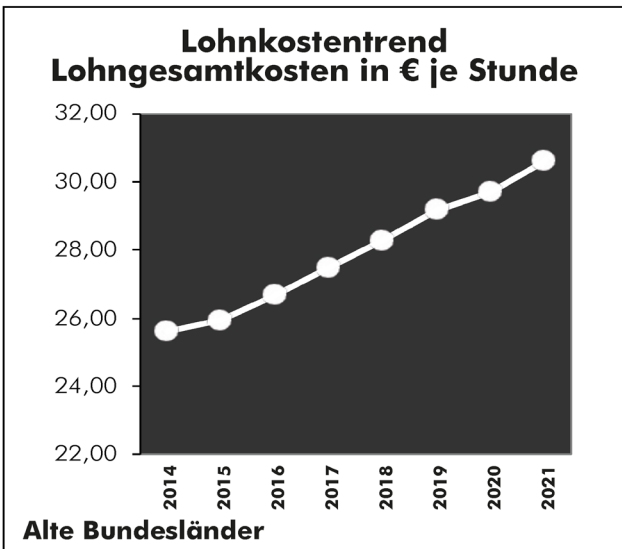
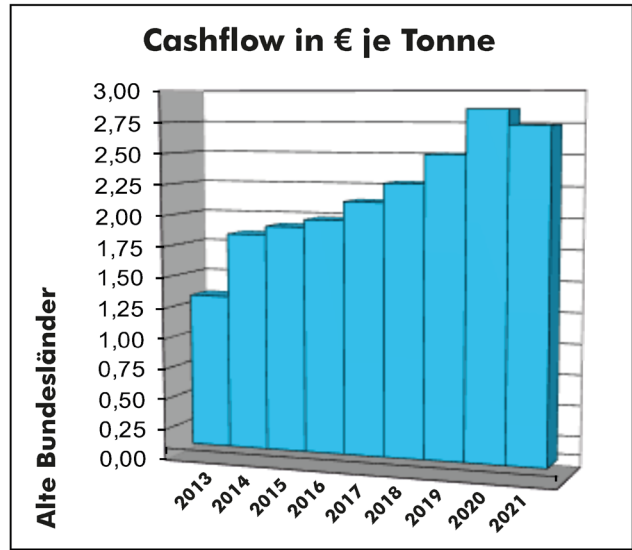
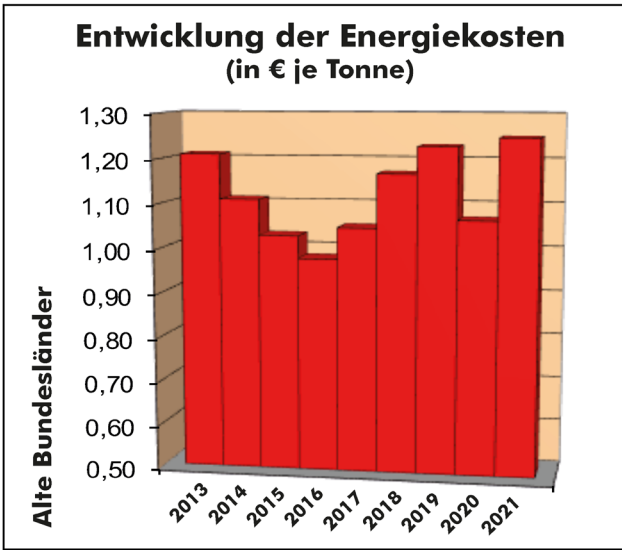
Wir sichern die Neutralität der Ergebnisse durch Umwandlung der absoluten Firmendaten in relativierte Kennzahlen und durch die Verschlüsselung des Teilnehmerfeldes. Der Schlüssel bleibt selbstverständlich jeder anderen Firma, jedem Verband und jeder sonstigen Institution gegenüber geheim.

Die angewandte Verschlüsselung basiert auf den Größenverhältnissen der Betriebe. Die Verschlüsselung erfolgt in absteigender Reihenfolge nach dem Absatzvolumen. Dabei stehen die Schlüsselnummern ab 101 für ein Absatzvolumen von über 500.000 t, die Nummern ab 201 für ein Volumen von 250.000 - 500.000 t sowie die Nummern ab 301 für ein Volumen von weniger als 250.000 t.

BEZUGSGRÖSSEN

Das Konzept dieses Vergleichs basiert auf der detaillierten Untersuchung der Kosten und Leistungen eines Kies- und Sandwerks. Die nicht bereichsbezogenen Auswertungen sind gerechnet auf Basis der verkauften Tonnen ohne Handelsware. Dies verursacht natürlich Ungenauigkeiten bedingt durch den unterschiedlichen Anteil an zugekauftem Material. Dieser Anteil an Zukaufsmengen ist aus Tabelle 11 ersichtlich.

Die Bezugsgrößen in den Bereichsauswertungen sind in der Gewinnung die geförderte und verwertete Tonne (abzüglich des Abraums), in der Aufbereitung die aufbereitete Tonne, d. h. die Menge des selbst geförderten Gewinnungsguts wie auch der zugekauften Kiese und Sande zur Weiterbearbeitung sowie in der Verladung die Gesamtverkaufsmenge (incl. Handelsware).



LISTE DER TABELLEN UND KENNZAHLEN

Tabelle	1	Zusammensetzung der Verkaufsmenge
Tabelle	2	Struktur Rohvorkommen
Tabelle	3	Produkt- und Erlösstruktur • Sand
Tabelle	4	Produkt- und Erlösstruktur • Kies
Tabelle	5	Produkt- und Erlösstruktur • Sonstiges
Tabelle	6	Erlöse und Betriebsertrag
Tabelle	7	Betriebsertrag und Ergebnis
Tabelle	8	Betriebskosten
Tabelle	9	Ertrag und Ergebnis
Tabelle	10	Analyse des Cashflow
Tabelle	11	Analyse des zugekauften Materials
Tabelle	12	Primärkosten
Tabelle	13	Personalstruktur • Angestelltenquote
Tabelle	14	Analyse der Einsatz- und Ausfallstunden
Tabelle	15	Personalkostenanalyse
Tabelle	17	Produktivität
Tabelle	18	Produktivität der Gewinnung
Tabelle	19	Struktur der Einsatzstunden der Gewinnung
Tabelle	20	Technologie in Gewinnung und Transport
Tabelle	21	Produktivität der Aufbereitung
Tabelle	22	Produktivität und Art der Verladung
Tabelle	23	Kostenanalyse • Betriebsbereich gesamt
Tabelle	24	Kostenanalyse • Betriebsbereich gesamt
Tabelle	25	Kostenstellenanalyse • Gewinnung
Tabelle	26	Kostenstellenanalyse • Aufbereitung
Tabelle	27	Kostenstellenanalyse • Verladung
Tabelle	28	Kostenanalyse • Instandhaltung
Tabelle	29	Verwaltungskosten
Tabelle	30	Verwaltungskosten
Tabelle	31	Allgemeine Kosten
Tabelle	32	Stromverbrauch und Stromkosten
Tabelle	33	Lieferradius
Tabelle	34	Ermittlung der Wertschöpfung in % der Erlöse
Tabelle	35	Wertorientierte Kostenanalyse